

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Reinigung von Hallen, Werkstätten und Technikräumen

Beschreibung: Reinigung von Hallen, Werkstätten und Technikräumen auf den Liegenschaften (Stammgelände, Zweiggelände Fabeckstraße und Zweiggelände Adlershof) gemäß Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen

Kennung des Verfahrens: a67137fc-77a2-481a-a09c-30c5ae018a4e

Interne Kennung: 11/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Stammgelände Unter den Eichen (UE) Unter den Eichen 87 12205 Berlin
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Zweiggelände
Fabeckstraße (FB) Unter den Eichen 44-46 12203 Berlin Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM) Zweiggelände Adlershof (AH) Richard-
Willstätter-Straße 11 12489 Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12205

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 233,700 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beifügung der AGB, auch zum Beispiel auf der Rückseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.

Es gilt deutsches Recht.

Die Vergabestelle fordert ab einem Auftragswert von mehr als 30 000 EUR brutto vor der Zuschlagserteilung von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zwingend einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a der Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz bzw. einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an.

Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV): Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Abweichend von § 9 Abs. 1 und Abs. 2 VgV behält sich die BAM vor, während der Umsetzungsfrist zur (vollständig) elektronischen Durchführung von Vergabeverfahren (e-Vergabe), im Sinne des § 81 VgV mit den Bietern im Rahmen des Vergabeverfahrens auch auf einem nicht-elektronischen Weg zu kommunizieren (z. B. allgemeine Anfragen, Angebotsaufklärung).

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Antworten der Bieterfragen werden ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) bzw. per E-Mail bereitgestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Selbstauskunft des Bieters

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 des Rates vom 8. April 2022

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Selbstauskunft des Bieters gemäß § 123 und § 124 GWB

Rein nationale Ausschlussgründe: Unternehmensdarstellung

Eigenerklärung ILO

Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung

Eigenerklärung Unternehmensreferenz

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Reinigung von Hallen, Werkstätten und Technikräumen

Beschreibung: Reinigung von Hallen, Werkstätten und Technikräumen gemäß Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen

Interne Kennung: 11/25

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Menge: 0

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht spätestens 6 Monate vor seinem Ablauf schriftlich gekündigt wird.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Stammgelände Unter den Eichen (UE) Unter den Eichen 87

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12205

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Zweiggelände Fabeckstraße (FB) Unter den Eichen 44-46

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12203

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Zweiggelände Adlershof (AH) Richard-Willstätter-Straße 11

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12489

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 233,700 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Eigenerklärung zur Einhaltung der Kernarbeitsnormen ILO

Referenzen: mindestens ein positives Referenzangebot (Die Leistungsmerkmale des Referenzauftrages muss mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein)

Qualitätsmanagement (Nachweis DIN ISO 9001 – QM oder gleichwertige Zertifizierung, sowie Beschreibung des Qualitätsmanagementsystems (elektronisches Qualitätsmess- und Sicherungssystem, Bewertungssystem, Statistiken, Analysen, Zugriffsrechte, Qualitätsindex)

Eigenerklärung zu Mängelmanagement inkl. Darstellung des Systems, Erreichbarkeit, Reaktionszeiten

Zertifizierung nach EMAS, ISO nach DIN EN ISO 14001 ff. oder gleichwertige Zertifizierung

Nachhaltigkeit: Eigenerklärung zum verantwortlichen unternehmerischen Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit

Eigenerklärung: Erklärung, dass die Bestimmungen des gültigen Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) eingehalten werden

Eigenerklärung: Erklärung, dass der in den Angebotsunterlagen angegebene Grundlohn/Tariflohn auch an die Mitarbeiter ausgezahlt wird

Eigenerklärung: Erklärung des Anbieters zur Sicherheitsüberprüfung

Eigenerklärung: Erklärung zur Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen

Eigenerklärung: Erklärung, dass bei (Neu-)Einstellung des Reinigungspersonals ein Führungszeugnis nicht älter als 6 Monate vorgelegt wurde

Eigenerklärung über die Verfügung von ausreichend Festpersonal und ggf. Fremdpersonal zur Sicherung der Ausführung und Qualität der Leistung sowie entsprechender Kapazitäten für Vertretungsfälle.

Eigenerklärung: Erläuterung Organisation der rechtzeitigen Bereitstellung des benötigten und ausreichend qualifiziertes Reinigungspersonals

Eigenerklärung: Fortbildungskonzept des Unternehmens

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erfolgt gemäß gem. § 58 Abs. 1 VgV i. V. m. § 127 Abs. 1 GWB erteilt. Unter Berücksichtigung aller Umstände wird das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage der folgenden Wertungskriterien ermittelt:

- Vollständige Erfüllung der Mindest-Anforderung gemäß Reinigungsvertrag, Raumbuch, Leistungsverzeichnis, Leistungsbeschreibung
- Preis

Der geeignete Bieter mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält dann den Zuschlag. Wenn mehrere Bieter, deren Angebote in der Wertung sind, denselben Gesamtpreis haben, entscheidet die Vergabestelle im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag auf eines der preisgleichen Angebote.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=830878>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: gemäß Verfahrensbeschreibung und Vergabeunterlagen

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=830878>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/02/2026 11:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 5 Woche

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eignungsanforderungen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/02/2026 11:30

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Überprüfungsstelle: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gemäß § 97 Absatz 6 GWB einen Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren durch den öffentlichen Auftraggeber eingehalten werden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß 134 GWB hierüber informiert. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren zu richten: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53133 Bonn, Telefon: +49 (0)228 / 94 99-0, Fax: +49 (0) 228 / 94 99-400

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Identifikationsnummer: 991-06480-14

Postanschrift: Unter den Eichen 87

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12205

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Beschaffung, Materialwirtschaft

E-Mail: veli.bingoel@bam.de

Telefon: +49 30-81042140

Fax: +49 30-810472140

Internet-Adresse: <http://www.bam.de>

Beschafferprofil - URL: <http://www.bam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d6fd580-839e-4f91-a7f9-63a79c080cc1 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 11:55

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch